

Zweckverband
Verkehrsverbund Mittelsachsen
Der Verbandsvorsitzende

Informationsvorlage Info-09/26

für die 112. Sitzung der Verbandsversammlung am 19. Juni 2026

- öffentlich -

Gegenstand: **Sachstand Chemnitzer Modell, Stufe 4**

Erläuterung: siehe Anlage

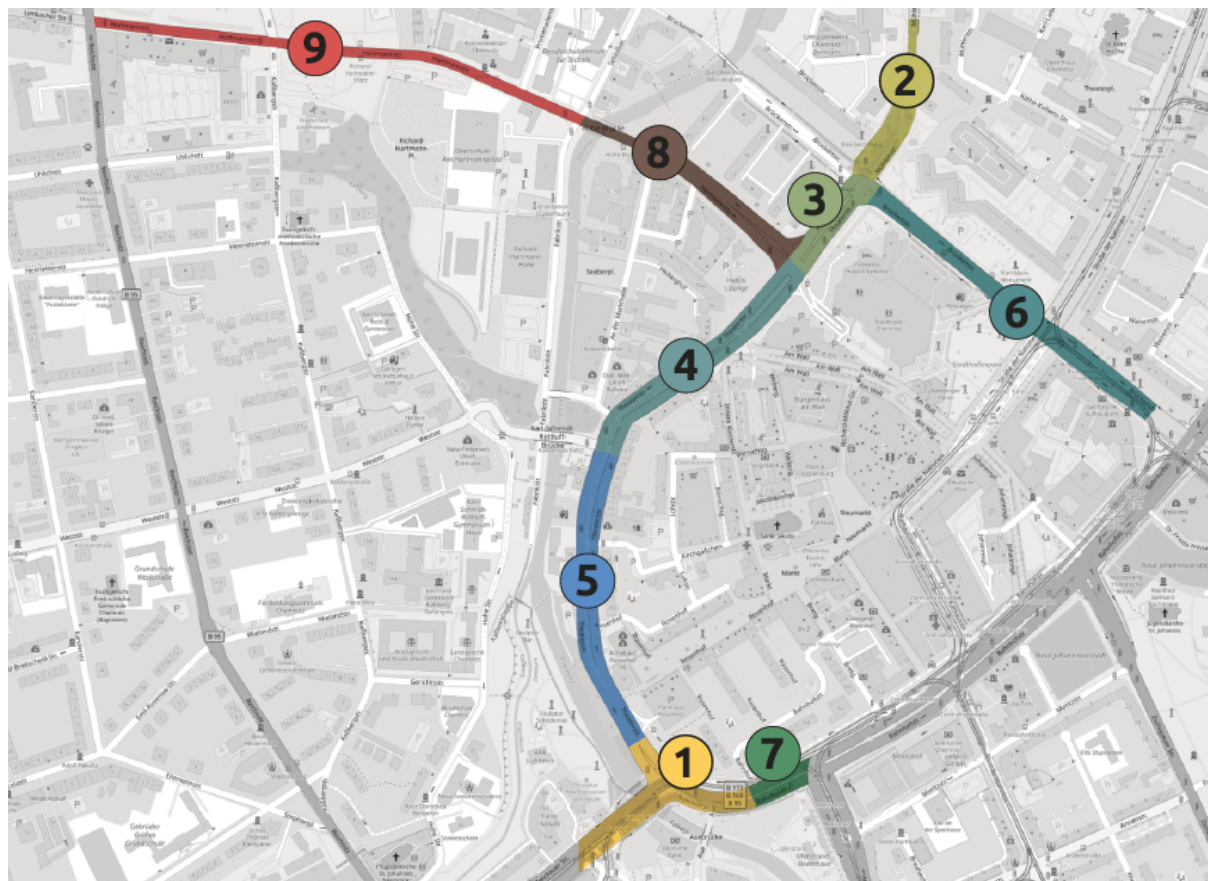
Ergebnis: Die Verbandsversammlung nimmt den Sachstand zur Kenntnis.



Sven Schulze

Anlage

Zuletzt wurde in der Verbandsversammlung am 26. März 2026 zum aktuellen Sachstand der Teilprojekte im CM berichtet (vgl. Info-02/26). Nachfolgend wird über aktuelle Entwicklungen der Stufe 4 informiert:



Nr.	Bezeichnung	Bauzeitraum
1	Falkeplatz	02/2026 – Ende 2028
2	Zentrumsring 1: Mühlenstr.	02/2026 – vsl. 06/2026
3	Zentrumsring 1: Theaterstr. von Brückenstr. bis Hartmannstr.	vsl. 06/2026 – vsl. 11/2026
4	Zentrumsring 1: Theaterstr. von Hartmannstr. bis Kaßbergauffahrt	vsl. 11/2026 – vsl. Ende 2027
5	Zentrumsring 2: Theaterstr. von Kaßbergauffahrt bis Falkeplatz	vsl. ab Anfang 2028
6	Zentrumsring 2: Brückenstr.	vsl. ab Frühjahr 2029
7	Zentrumsring 2: Bahnhofstr.	vsl. ab Herbst 2029
8	Hartmannstr. von Theaterstr. bis Fabrikstr.	vsl. ab Anfang 2028
9	Hartmannstr. von Fabrikstr. bis Leipziger Str.	vsl. ab Herbst 2029

Abbildung - Übersichtsplan Bauablauf für CM 4, PFA 1

PFA 1 – Rückblick Baustart und weiterer Bauablauf (Falkeplatz und Zentrumsring 1)

Am 2. Februar 2026 haben die Bautätigkeiten am Projekt CM 4 mit den Hauptbauabschnitten Falkeplatz und Zentrumsring 1 begonnen. Während am Falkeplatz die vorbereitenden Arbeiten für die Errichtung eines Baugleises starteten, um die Baufreiheit für den Brückenneubau herzustellen, erfolgen seitdem in der Mühlenstraße (Teil Zentrumsring 1) die Straßenbauarbeiten im Auftrag der Stadt Chemnitz.

Durch Herausforderungen im unterirdischen Bauraum (insbesondere aufgrund abweichender Lagen von Medien) mussten am Falkeplatz zunächst umfangreiche, ungeplante Umverlegungsarbeiten durchgeführt werden, welche aktuell zu einer Bauzeitverzögerung von etwa acht Wochen führen. Der geplante SEV für die Straßenbahnlinien 1 und 4 verschiebt sich entsprechend, bleibt aber in der Dauer konstant. Die Fertigstellung des Baugleises und der Beginn der ersten Brückenbauphase werden für Anfang Juli 2026 erwartet. Die Fertigstellung am Falkeplatz wird weiterhin für Ende 2028 in Aussicht gestellt (vgl. dazu Abbildung, Nr. 1).

Im Baubereich Mühlenstraße wird von geringen Verzögerungen im Bauablauf ausgegangen, welche durch den Baubetrieb momentan verifiziert und konkretisiert werden. Die Gründe hierfür liegen auch hier im unterirdischen Bauraum, z. B. wurden noch alte Gleisreste vorgefunden. Ein Wechsel in den nächsten Baubereich (Theaterstraße zwischen Brückenstraße und Hartmannstraße) wird voraussichtlich im Juni 2026 stattfinden. Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme Zentrumsring 1 soll Ende 2027 erfolgen (vgl. dazu Abbildung, Nr. 2 bis 4).

PFA 1 – offizieller Spatenstich

Am 18. Juni 2026 soll der offizielle Spatenstich zum Projekt CM 4 im Baufeld Falkeplatz erfolgen. Dazu sollen Vertreter des Bundes und des Freistaates Sachsen eingeladen werden, ebenso die Verbandsräte des ZVMS, die Aufsichtsräte der VMS GmbH und Vertreter der Projektpartner. Die Geschäftsstelle erhofft sich zu diesem Termin auch die Übergabe des Fördermittelbescheides durch den Freistaat Sachsen.

PFA 1 – Ausblick Hauptbauabschnitte Zentrumsring 2 und Hartmannstraße

Für die beiden Hauptbauabschnitte Zentrumsring 2 und Hartmannstraße erfolgen durch den Generalplaner VCDB die Erstellung der Ausführungsplanung und anschließend die Erstellung der Vergabeunterlagen. Die Vergabeverfahren sollen im Jahr 2027 durchgeführt werden, damit nach Fertigstellung der Hauptbaumaßnahme Zentrumsring 1 unmittelbar ab Anfang 2028 die Hauptbaumaßnahme Zentrumsring 2 mit dem Baubereich Theaterstraße zwischen Kaßbergauffahrt und Falkeplatz begonnen werden kann. Die weiteren zum Zentrumsring 2 gehörenden Baubereiche auf der Brückenstraße und der Bahnhofstraße folgen in 2029 (vgl. Abbildung, Nr. 5 bis 7).

Anfang 2028 soll ebenfalls mit der Hauptbaumaßnahme Hartmannstraße begonnen werden, dort zunächst mit Vorbereitungsarbeiten zur Erweiterung des Brückenbauwerkes über den Chemnitz-Fluss. Die tatsächlichen Baumaßnahmen können umleitungsbedingt erst nach Fertigstellung der Theaterstraße bis zum Falkeplatz im Jahr 2029 beginnen (vgl. Abbildung, Nr. 8 und 9).

PFA 2 (Leipziger Straße von Hartmannstraße bis Wittgensdorfer Straße) – aktueller Stand Generalplanung

Seit 2025 ist als Generalplaner die iproplan® Planungsgesellschaft mbH mit den Planungsleistungen des PFA 2 beauftragt. Bislang wurden die Planungsleistungen der Leistungsstufe 1 (Vorplanung) abgerufen. Die Lesefassung zur Vorplanung wurde am 11. März 2026 übergeben. Die Unterlagen befinden sich in Prüfung durch die Projektpartner inkl. der Ämter der Stadt Chemnitz. Die Beschlussfassung der Vorzugsvariante durch den Stadtrat der Stadt Chemnitz ist für das 4. Quartal 2026 vorgesehen. Anschließend soll die Leistungsstufe 2 (Entwurfs- und Genehmigungsplanung) abgerufen werden.

PFA 3 (Leipziger Straße von Wittgensdorfer Straße bis Chemnitz Center) – aktueller Stand Generalplanung

Ebenfalls seit 2025 ist für die Planungsleistungen des PFA 3 die ARGE, Chemnitzer Modell – Stufe 4 bestehend aus dem Ingenieurbüro Schulze & Rank Ingenieurgesellschaft m.b.H. und VCDB als Generalplaner beauftragt. Auch hier wurden bislang die Planungsleistungen der Leistungsstufe 1 (Vorplanung) abgerufen. Aktuell befindet sich der Teil 1 der Vorplanung (Variantenvorauswahl) in der Lesung durch die Projektpartner und die Ämter der Stadt Chemnitz. Aus den Ergebnissen des ersten Teiles werden zwei Hauptvarianten ermittelt, aus denen im 2. Halbjahr 2026 in Teil 2 der Vorplanung die Vorzugsvariante herausgearbeitet wird. Die Beschlussfassung durch den Stadtrat der Stadt Chemnitz ist für das 1. Quartal 2027 vorgesehen. Anschließend soll die Leistungsstufe 2 (Entwurfs- und Genehmigungsplanung) abgerufen werden.

PFA 4 und 5 – aktueller Stand

In Vorbereitung der Vergabe der Planungsleistungen für die PFA 4 und 5 zwischen Chemnitz-Center und Einbindung in die Eisenbahnstrecke Wittgensdorf ob. Bf. - Limbach (Sachs) möchte die Geschäftsstelle innerhalb einer Machbarkeitsstudie die Realisierungsmöglichkeit der Strecke als reine Eisenbahninfrastruktur erarbeiten. Dazu läuft das Vergabeverfahren. Mit einer Fertigstellung der Machbarkeitsstudie ist Ende des Jahres 2026 zu rechnen. Die Studie soll dabei auf die Untersuchung der Stadt Chemnitz zur Linienführung aufbauen. Das Vergabeverfahren für die Planungsleistungen der PFA 4 und 5 soll dann im Jahr 2027 vorbereitet werden.